# Memeler Dampfboot

#### DIE HEIMATZEITUNG



#### ALLER MEMELLÄNDER

gegr. 1849

170. Jahrgang Rastede, 20. November 2018 Nr. 11

#### In dieser Ausgabe

#### Unterstützung

Die vielfältige und wichtige Arbeit der AdM wird gänzlich ohne öffentliche Zuschüsse getragen. Nur durch das Engagement der Mitglieder und Unterstützer, können die verschiedensten Maßnahmen unterstützt und gefördert werden. Deshalb tritt die Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V. zum Ablauf des Jahres 2018 wieder mit der Bitte um eine Spende an Sie heran.

## "Tag der Deutschen Einheit" in Memel

Am 3. Oktober trafen sich über 400 Personen im Konzertsaal, dem früheren Schützenhaus in Memel zur Feier zum "Tag der Deutschen Einheit". Nach der Feierstunde fand das traditionelle Oktoberfest statt.

#### Musik verbindet

Mitte September machten sich 25 Mitglieder des Vereins der Deutschen in Klaipeda und dem Vorsitzenden Klaus Paul Grudzinskas und 20 Schüler vom Chor des Hermann Sudermann Gymnasium in Begleitung von der Musiklehrerin Asta Alminė auf den Weg zum Ostpreußentreffen in Rostock

#### **Aus Sand gebaut**

Unter dem Titel "KURSCHININ-KU SAKMES" fand im Sommer das Internationale Sandskulpturen-Symposium in Schwarzort statt. Verschiedene internationale Künstler zeigten was man aus Sand alles machen kann.



## Woche der deutschen Sprache Deutsch als Fremdsprache immer beliebter

Seit 2009 begleitet, motiviert und fördert "Jugend mit Zukunft" Wolfgang Gärthe strukturiertes Lernen der deutschen Sprache in Kelme. Schon zum dritten Mal organisiert die deutsche Botschaft in Vilnius zusammen mit dem Goethe Institut und vielen anderen Institutionen in ganz Litauen.

Schon zum dritten Mal organisiert die deutsche Botschaft in Vilnius zusammen mit dem Goethe Institut und vielen anderen Institutionen in ganz Litauen die Woche der deutschen Sprache. Am 22.- 28. Oktober haben viele Schulen und Organisationen auch in diesem Jahr daran teilgenommen.

Im Kreis Kelme wird Deutsch gelernt und immer mehr Schüler wählen diese Fremdsprache.

"Die Küken werden im Herbst gezählt", so lautet eine alte Bauernweisheit. Eben in diesem Herbst wurden die Ergebnisse der Schüler, die Deutsch als eine Fremdsprache lernen, am besten bewertet. Am 23. Oktober ist Herr Michael Brehm der Fachberater und Koordinator für Deutsch der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen nach Kelme gekommen und hat den Besten gratuliert. Er brachte vier DSD I Diplome und zwei Zertifikate der deutschen Sprache mit. Vier Schüler und Schülerinnen des Kreises Kelme waren in diesem Herbst die ersten, die die internationalen Sprachdiplome bekommen ha-



Nahmen an der Woche der deutschen Sprache teil. Fachberater, Kommunalpolitiker und Schüler in Kelme (zweite Reihe von links: Daiva Stoniene (Fachberaterin der Bildungsabteilung des Kreises Kelme), Michael Brehm (Fachberater und Koordinator für Deutsch der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen), Vaclovas Andrulis (Landrat des Kreises Kelme), Stasys Jokubauskas (Leiter der Bildungsabteilung des Kreises Kelme), Raimonda Andriukiene (Deutschlehrerin des Jonas Graiciunas Gymnasiums), Rimas Bielskis (Leiter des Jonas Graiciunas Gymnasiums).

ben. In diesem Schuljahr werden wir schon die dritte Gruppe der Schüler haben, die in der 8. Klasse ihre Deutschkenntnisse beim Goethe Institut in Vilnius in der Prüfung "Fit in Deutsch A1" beweisen werden. Viele von diesen Schülern werden in der Zukunft bestimmt das Sprachniveau B1 versuchen zu erreichen.

Am Nachmittag des 25. Oktobers hatten wir ein Konzert der deutschen Musik in der Kunstschule der Stadt Kelme. Die Schüler spielten die Stücke von deutschen und österreichischen Komponisten. Die Woche wurde durch den Unterricht im Saukenai Gymnasium "Experimentieren auf Deutsch" beendet.

In den Herbstferien gab es ein Sprachcamp für die 6.Klasse. 30 Schüler haben mit Spaß zwei Tage lang Deutsch gelernt. Die Kleinsten werden zum St. Martin bunte Laternen basteln.

So fangen wir an Deutsch zu lernen. Die verwertbaren Ergebnisse kommen leider nicht so schnell. Man muss eine bestimmte Zeit hart arbeiten, um seine Wünsche zu erreichen. Die Schüler im Kreis Kelme wissen, dass es Ende April zahlreiche Geschenke und große Aufmerksamkeit geben wird, weil zum Fest der deutschen Sprache unsere Gäste aus Aschaffenburg nach Kelme kommen. Wir sind froh, dass regelmäßige finanzielle Unterstützung von der Stiftung "Jugend mit Zukunft" uns das Deutschlernen attraktiver macht und die Motivation zum Lernen, um sein Ziel zu erreichen, jedes Jahr vom Herrn Wolfgang Gärthe geweckt wird.

## Wir bitten um Unterstützung

#### Liebe Landsleute, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Jahren zuvor treten wir auch zum Ablauf des Jahres 2018 wieder mit der Bitte um eine Spende an Sie heran. Nach wie vor erhalten wir für unsere vielfältigen Aufgaben keine öffentlichen Zuschüsse. Lediglich durch Ihren Bezug des Memeler Dampfboot erhalten wir eine kleine Rückvergütung sowie durch den geringen Beitrag der sieben bestehenden Memellandgruppen in Deutschland und Ihren bisherigen Spenden konnten wir bisher die verschiedensten Maßnahmen unterstützen. Rund 80% der uns zur Verfügung stehenden Gelder werden jährlich für die unterschiedlichsten Projekte unserer Vereine in Memel und Heydekrug, dem Hermann Sudermann Gymnasium und der dortigen Kirchengemeinden verwendet. Auch die Herausgabe des Memeler Dampfboot (MD) ist für uns mit einigen Kosten verbunden. Für unsere Landsleute, die selbst den weiten Weg in das Memelland nicht mehr auf sich nehmen können, ist das "MD" die einzige Verbindung zur Heimat. Für das kommende Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen in der Heimat an, die unserer Unterstützung bedürfen. So wird es im kommenden Jahr eine Festveranstaltung aus Anlass des 170-jährigen Erscheinens unserer Heimatzeitung "Memeler Dampfboot" geben, bei der auch auf das AdM-Jubiläum eingegangen wird. Auch unser Verein der Deutschen in Memel wird im kommenden Jahr 30 Jahre, aus dessen Anlass eine Jubiläumsveranstaltung stattfinden wird. Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2018 ist eine Festschrift in Arbeit, in der von der Gründung bis heute berichtet wird. Eine Ausstellung von den Anfängen bis heute wird dankeswerter Weise von den Damen unseres Archivs in der Simonaitytes Bibliothek in Memel erstellt.

In der Vergangenheit haben wir festgestellt, dass nur wenige Leser des Memeler Dampfboot daran denken, unsere ehrenamtliche Tätigkeit und die notwendigen Projekte im Memelland finanziell zu unterstützen. Sicherlich gibt es einige Leser, die nur über ein kleines Einkommen verfügen. Auch viele kleine Beträge würden uns sehr helfen. Deshalb die große Bitte an Alle: Unterstützen Sie durch Ihre Spende die weitere Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V. und verwenden Sie den in dieser Ausgabe beigefügten Überweisungsträger.

Wie bisher, werden wir die Namen der Spender veröffentlichen und erstellen auf Wunsch ab einem Betrag von 100 € eine Spendenbescheinigung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und sagen im Voraus schon Danke.

Uwe Jurgsties Bundesvorsitzender Karin Gogolka stellv. Bundesvorsitzende Gert Baltzer stelly. Bundesvorsitzender

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vom 8. Juni bis 31. Oktober 2018 eingegangenen Spenden auf das Konto:
DE92 6705 0505 0064 0147 57 der AdM bei:

Baltzer, Gert
Gatzemeier-Seck, Sigrid
Harnisch, Gudrun
Kanschat, Heinrich
Kanschat, Werner
Kittel, Volker
Kittel, Erika+Volker
Legarth, Waldemar+Gisela
Müller, Hans-Jürgen
Niemeyer, Ingeborg
Polaszyk, Sibylle
Skwirblies, Waltraud
Tautrim, Horst

## Memeler Dampfboot



#### DIE HEIMATZEITUNG ALLER MEMELLÄNDER

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V. Kirschblütenstr. 13, 68542 Heddesheim, Telefon 0 62 03 / 4 32 29. Vormals Siebert, Memel/Oldenburg. E-mail: memelland@admheddesheim.de, Internet: www.memelland-adm.de

Verlag – Layout – Druck – Versand: Köhler + Bracht GmbH & Co. KG, Brombeerweg 9, 26180 Rastede/Wahnbek, Tel. 0 44 02 / 97 47 70, Fax 0 44 02 / 9 74 77 28, E-mail: info@koehler-bracht.de, Internet: www.memelerdampfboot.de Bildmaterial designed by Freepik

Redaktion: Florian Möbius, Berggarten 5, 38108 Braunschweig, Telefon 0160 / 90279316 ab 18.00 Uhr, E-mail: memeler.dampfboot@googlemail.com

Gratulationen: Köhler + Bracht GmbH & Co. KG, Brombeerweg 9, 26180 Rastede/Wahnbek, Tel. 0 44 02 / 97 47 70, Fax 0 44 02 / 9 74 77 28, E-mail: info@koehler-bracht.de

Das Memeler Dampfboot erscheint monatlich einmal an jedem 20. Einzelpreis  $3,50 \in$ , jährl. Bezugspreis durch die Post  $42,00 \in$ . Auslandsgebühr ohne Luftpost  $46,90 \in$ , mit Luftpost  $52,50 \in$ . Einsendungen bitte an den Verlag oder an die Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Verantwortung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Einsendeschluss am 3. jeden Monats (Änderungen vorbehalten).

Anzeigen nur über Köhler + Bracht GmbH & Co. KG: Geschäftsanzeigen kosten die mm-Spaltenzeile 0,45  $\in$ , Familienanzeigen 0,35  $\in$ , Suchanzeigen 0,20  $\in$ .

Anzeigenschlusstermin 10 Tage vor Erscheinen. Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Oldenburg.

Bankverbindungen: Landessparkasse zu Oldenburg IBAN DE83 2805 0100 0090 2138 93; SWIFT-BIC SLZODE22XXX

Der Abdruck oder die Weiterverbreitung von Textbeiträgen und Bildern ist genehmigungspflichtig und bedarf eines schriftlichen Antrags an die Redaktion MD.

# Jung und schon Tradition

## Schilfskulpturen in der Bernsteinbucht

Es ist schon mehr als 10 Jahre her, dass Schilfskulpturen ein wichtiger Teil der lebendigen lokalen Kultur der Kurischen Nehrung wurden.

Ihre Entstehung, Freiluftausstellung und Verbrennung haben bereits eine alljährliche Tradition.

Während der gesamten Sommersaison war die Bernsteinbucht mit Skulpturen geschmückt, die von Künstlern aus Litauen und Lettland geschaffen wurden. Die Herbst-Tagundnachtgleiche war in diesem Jahr, dem Jahrestag des wiederhergestellten Staates Litauen, gewidmet.

Während der diesjährigen Herbst-Tagundnachtgleiche im September wurde das musikalisch-mythologische Drama "Duseles" (Seelchen) von Aiste Smilgeviciute und der Band "SKYLE" aufgeführt, das das Brennen der Schilfskulpturen stimmungsvoll begleitete.

Gerhard Schikschnus.







# Ein Tagebuch von Annelie Stöllger Annelie Stöllger stellt ihr Buch vor.



In meinem Tagebuch erzähle ich von unserem Leben auf der Kurischen Nehrung.

Das Tagebuch führte ich von 2004 bis 2009, um unsere alltäglichen, ungewöhnlichen, lustigen und ernsten Erlebnisse in diesem, uns unbekannten Land festzuhalten.

Mein Mann und ich sind 1991 auf abenteuerliche Weise von Königsberg aus auf die Kurische Nehrung gekommen. Dort wurde mein Mann in Nidden geboren. Die Familie flüchtete 1944 vor den Russen nach Westdeutschland. Wir kannten die Nehrung nur aus den Erzählungen der Familie.

Wir waren sofort von diesem Stückchen Erde fasziniert, sind aber erst 1994, als Litauen frei war, wieder dorthin gefahren.

Nachdem mein Mann aus gesundheitlichen Gründen seine Firma aufgeben musste, kaufte er 1997 eine alte verwahrloste Haushälfte mit einem riesigen verwilderten Garten in Preila und begann, diese zu renovieren und in eine kleine Wohnung für uns und ein Appartement zu verwandeln.

Im Jahr 2005 brachen wir unsere Zelte in Deutschland ganz ab, bauten uns ein neues Haus und leben seit dieser Zeit in Preila. Da wir weder die Sprache, noch die Mentalität der Menschen kannten, war es anfangs nicht so leicht, Fuß zu fassen. Aber auch das Renovieren, Vermieten, Bauen und Verkaufen eines Hauses hat für zahlreiche Anekdoten gesorgt, die ich relativ frei von der Seele in das Tagebuch geschrieben habe. Und immer wieder hat uns die Hilfsbereitschaft der Menschen überrascht.

Zuerst sträubte ich mich, das Tagebuch zu veröffentlichen, aber mein Enkel Tobias hat mich immer wieder dazu gedrängt. Als ich ihn eines Tages fragte, welchen Grund es geben solle für die Veröffentlichung, da antwortete er mir: "Oma, dann bleibt etwas von dir."

Dieser Satz hat mich schließlich überzeugt und mit seiner tatkräftigen Unterstützung ist dieses Buch tatsächlich entstanden. Der Titel des Buches bezieht sich auf meine Leidenschaft für das Angeln. Obwohl die Sehnsucht nach der Familie, den Kindern, Enkeln und der Urenkelin oft groß ist, fühlen wir uns hier glücklich und angenommen.

**Das Buch:** Die deutsche Fischfrau, 348 Seiten, ISBN: 9783746764580, kostet 25,99 Euro und ist über den Buchhandel zu beziehen.



## Feierstunde zum

# "Tag der Deutschen Einheit" in Memel Anerkennung guter Verständigungsarbeit

## - Festrednerin war die Deutsche Botschafterin in Litauen

m 3. Oktober trafen sich über 400 Personen im Konzertsaal, dem früheren Schützenhaus in Memel zur Feier zum "Tag der Deutschen Einheit". Nach der Feierstunde fand das traditionelle Oktoberfest statt. Bei guter Musik der Kapelle gab es für alle Fleischkäsebrötchen und Brezeln. Die Brauerei Volfas Engelmann stiftete wie jedes Jahr das Freibier.



Chor vom Hermann Sudermann Gymnasium.



Bürgermeister Grubliauskas.



Russischer Generalkonsul.



Besucher



## PROGRAMM ZUM "TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT"

28-jähriges Jubiläum der Wiedervereinigung Deutschlands Klaipėdos koncertų salė, Šaulių g. 36, Klaipėda

3. Oktober 2018 17.30 – 21.00 Uhr

17.30 – 18.00 Uhr	BEGRÜSSUNG DER GÄSTE
18.00 Uhr	BEGINN DES FESTAKTES Trio "Impromptu"
18.05 – 18.10 Uhr	Begrüßung durch Herrn Manfred Wagener – Vorsitzender VOKIETUVA
18.10 – 18.15 Uhr	- Deutsche und Nationalhymnen, Chor "Heide" (Verein der Deutschen in Silute)
18.15 – 18.20 Uhr 18.20 – 18.25 Uhr	GRUSSWORTE ANWESENDER EHRENGÄSTE:
18.25 – 18.30 Uhr 18.30 – 18.40 Uhr	Bürgermeister der Stadtverwaltung Klaipeda Vytautas Grubliauskas Generalkonsul der Russischen Föderation in Klaipeda Aleksandr G. Gračiov
18.40 – 18.50 Uhr	Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V. Uwe Jurgsties
18.50 – 18.55 Uhr	- "Du, mein Klaipeda"
18.55 – 19.00 Uhr	- "Über 7 Brücken musst du gehen, Chor des Hermann-Sudermann-Gymnasiums Klaipeda
19.00 Uhr	FESTANSPRACHE "Deutschlands Wiedervereinigung vor 28 Jahren", Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Litauen Angelika Viets
	- Trio "Impromptu" Schlusswort durch Herrn Manfred Wagener und Vertreter von Vofas Engeman.
	ENDE DES FESTAKTES

#### ENDE DES FESTAKTES

Anschließend traditionelles "Deutsches Oktoberfest" mit Laugenbrezeln, dazu traditionelles litauisches Bier nach deutscher Rezeptur

#### Unsere Veranstaltung wird unterstützt durch:

Deutsche Botschaft, Vilnius Stadtverwaltung Klaipeda Brauerei Volfas Engelman Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise Reiseagentur BALTTOURS u.a.

# Begrüßungsrede Manfred Wagener

Meine sehr verehrten Damen und Herren.

im Namen unserer Vereinigung VOKIETUVA begrüße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Festveranstaltung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit.

Mein besonderer Gruß gilt unseren Ehrengästen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wieder einmal unterstreichen Sie durch Ihre Anwesenheit die Bedeutung dieses Tages auch für Litauen und speziell für diese Region, das ehemalige Memelgebiet. Ohne den Fall der Berliner Mauer vor nunmehr 28 Jahren wäre auch die Souveränität Litauens wahrscheinlich Utopie geblieben. Ich danke Ihnen, dass Sie unseren Festtag deshalb so uneingeschränkt unterstützen und mittragen.

Auch ist es mir eine Ehre, erstmalig den Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Neringa, Herrn Jasaitis, begrüßen zu dürfen. Wir sehen Ihre Anwesenheit als besonderes Zeichen der Verbundenheit nicht nur als Repräsentant unserer Nachbargemeinde, sondern auch als Symbol unserer gemeinsamen geschichtsträchtigen Vergangenheit.

Erinnern Sie sich? Helmut Kohl und Michail Gorbatschow trafen sich am 15. Juli 1990 im Kaukasus. Hier wurde der Grundstein gelegt für ein vereinigtes souveraenes Deutschland. Ohne die damalige Sowjetunion wäre die Deutsche Wiedervereinigung unmöglich gewesen, deshalb ist es mir eine besondere Ehre, zum heutigen Festabend den Generalkonsul Russlands. Herrn Grachten, mit Angehörigen seines Konsulats begrüßen zu dürfen.

Sie erinnern sich an die Zeit des "Kalten Krieges". Soldaten beider Seiten standen sich gegenüber, hofften aber, nie gegeneinander kämpfen zu müssen. So darf ich als Ehrengäste Mitglieder der deutschen Marinecrew IV/66 sehr herzlich begrüßen, die mit dazu beigetragen haben, dass es nie zu einer wirklichen Konfrontation gekommen ist.

Seit nunmehr fünf Jahren begehen wir diese Feierstunde. Dies mit massiver Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise, dessen Vorsitzenden und Ehrenbürger der Stadt Klaipeda, Herrn Uwe Jurgsties, ich sehr herzlich begrüßen möchte.

Mein besonderer Dank gilt unserer Botschafterin der Deutschen Botschaft in Vilnius, Frau Angelika Viets, die sich bereiterklärt hat, die heutige Festrede zu halten. Sehr geehrte Frau Botschafterin, ich kenne niemanden, der sich unserer hiesigen bilateralen Geschichte derart intensiv widmet. Ihre zukunftsweisenden Interpretationen der Zeitgeschichte prädestinieren Sie geradezu, heute unserem Festtag besondere Bedeutung zu verleihen.

Für die musikalische Umrahmung konnten wir wiederholt den Chor des Sudermanngymnasiums unter Leitung von Asta Almine gewinnen. Aber auch als neues "Highlight" die Gruppe "Impromtu" – Harfe, Violine und Piano, Sie werden begeistert sein.

Für den festlichen Auftakt sorgt der Chor des Vereins "Heide" aus Silute/Heidekrug. Wir heißen Sie herzliche willkommen und freuen uns, dass Sie erstmalig diese Feier mitgestalten.

Nun wünsche ich Ihnen, uns allen, eine besondere Feststunde und darf Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben.

Es folgen die Nationalhymnen.



Vorsitzender Manfred Wagener von Vokietuva und Rasa Miuller.



Chor vom Verein Heide aus Heydekrug.





Botschafterin Viets.



Junge Harfenisten bei ihrer eloquenten Darbietung.







Gute Stimmung beim Oktoberfest.

Uwe Jurgsties.

Fotos (13): privat



#### Auch in diesem Jahr grüßen Memelländer ihre Landsleute zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr 2019

In der Dezember-Folge richten wir wieder den beliebten Anzeigen-Sonderteil ein. Für nur **5 Euro** können Sie Verwandte, Bekannte und Freunde in Deutschland, in der Heimat und in aller Welt unter dem Titel "Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr" mit einem Glückwunsch erfreuen.

Dies ist ein Beispiel einer Grußanzeige:

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

#### Maria und Gustav Mustermann

Traumweg 3, 12345 Stadt Früher: Memel

Um Fehler auszuschließen, schreiben Sie bitte in deutlich lesbaren Druckbuchstaben oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an: info@koehler-bracht.de Den Betrag (5 Euro für die Standardgröße 58 mm Breite und 25 mm Höhe) bitten wir gleichzeitig mit der Bestellung einzuzahlen.

Dazu können Sie Bargeld oder die Banküberweisung beifügen oder die Abbuchung von Ihrem Konto bestätigen. (IBAN: DE83 2805 0100 0090 2138 93 / BIC: SLZODE22)

Einsendeschluss ist der 3. Dezember 2018 (Poststempel).

# Aktiv und lebendig

## Feier zum 70-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V.

n der festlich geschmückten In der resuren geHeimatstube in Dortmund konnte der 1. Vorsitzender der Memellandgruppe Dortmund und Umgebung, Gerhard Schikschnus, am 20. Oktober anlässlich der 70-Jahresfeier der Arbeitsgemeinschaft der Memellandkreise e.V. rund 30 Landsleute begrüßen. Unter den Gästen war auch der Bundesvorsitzende der AdM, Uwe Jurgsties, die 1. stellv. Bundesvorsitzende und 1. Vorsitzende der Memellandgruppe Düsseldorf, Karin Gogolka, Pastor Herbert

Jaksteit, Vorsitzender der Memellandgruppe Köln und stellv. Kreisvertreter von Heydekrug und Pogegen.

Nach der feierlichen Begrüßung stärkten sich die Gäste an einer festlich geschmückten Kaffeetafel mit selbstgebackenen und von den Frauen der Gruppe gespendeten Kuchen. Pastor Herbert Jaksteit leitete die Feier mit rührenden Worten Gottes ein.

In seiner ausführlichen Ansprache ging Uwe Jurgsties zunächst auf die Gründung der AdM am 24. August 1948 in Hamburg ein, danach berichtete er, was alles in den Jahren gegründet und aufgebaut wurde

Anschließend dankte U. Jurgsties allen Memelländern, Vorstandskollegen, Vorsitzenden, den Kreisvertretern, Vorsitzenden der örtlichen Gruppen sowie allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Treue und Mitarbeit

Er beendete seine Rede mit dem Wunsch, dass alle unsere zukünftigen gemeinsamen Wege weiterhin vom Erfolg beschieden seien.

Nach dem Festakt trug der 1. Vorsitzende der Memellandgruppe Dortmund einen Bericht über Erntedank vor und bedankte sich mit kleinen Geschenken bei den Frauen der Gruppe für die gespendeten Kuchen, dann feierten alle Teilnehmer ausgelassen Erntedank. Dabei wurden Vorträge gehalten, Gedichte rezitiert und Lieder gesungen und nach dem Ostpreußen Lied wurde ein Büfett



1. Vorsitzender begrüßt Landsleute und Gäste.



Teilansicht in der Heimatstube.



**Pastor** Gotteswort.



Uwe Jurgsties beim Vortrag.

Fotos (4): privat

#### Fern der Heimat starben:



#### Erika Gerull

Niebüllweg 12b, 22117 Hamburg

geb. 06.08.1937 in Altweide

gest. 10.10.2018

#### Elisabeth Göhlitz geb. Pietsch

geb. 30.06.1923 in Nidden

gest. 20.10.2018 in Leipzig

#### **Heinrich Kesnerus**

Am Fischweiher 1a, 53819 Neukirchen-Seelscheid

> geb. 13.12.1929 in Coadjuthen,

gest. 23.09.2018

# Wir gratulieren

## Geburtstage

**Herta Kranz** aus Memel, jetzt 45883 Gelsenkirchen, Holbeinstrs. 22, Tel. 0209/138300, nachträglich zum 74. Geburtstag am 18. Oktober.

Joachim Rebuschat (Großvater Hugo Lenz aus Weszeningken), jetzt Alte Todenmanner Str. 1, 31737 Rinteln, zum 75. Geburtstag am 26. November.

Hans-Jürgen Wertens aus Memel, jetzt Sybelstr. 37, 40239 Düsseldorf, zum 76. Geburtstag am 27. November.

Helga Schikschnus aus Altweide Krs. Pogegen, jetzt Bekassinenau 87/a, 22145 Hamburg, Tel. 04060/571088, nachträglich zum 79. Geburtstag am 27. Oktober. **Erna Petereit** geb. **Paura** aus Prökuls, jetzt Itzehoe, zum 81. Geburtstag am 18. November.

**Herbert Jaksteit** aus Mestellen, jetzt Tulpenweg 9, 51061 Köln, zum 81. Geburtstag am 30. November

Christel Meyer geb. Kalweit aus Insterburg, jetzt Hardenbergstr. 33, 45473 Mülheim / Ruhr, zum 81. Geburstag am 19. Dezember.

Elly Höfchen geb. Kwauka aus Memel, jetzt Am Mönchgraben 83, 40597 Düsseldorf, zum 83. Geburtstag am 26. November.

Edith-Maria Cirtaut, geb. Lukait, aus Windenburg/Krs. Heydekrug, jetzt wohnhaft in der Samlandstr.17, 28777 Bremen (Tel.: 0421-681048) zum 86.Geburtstag am 13.Dezember. **Bruno Ernst** aus Plicken, jetzt Haumannstr. 7, 42651 Solingen, zum 88. Geburtstag am 01. Dezember.

Waltraut Boes geb. Hoffmeister aus Willkischken, jetzt Steinauer Str. 21, 40721 Hilden, zum 88. Geburtstag am 17. Dezember.

Alfred Schnellenkamp aus Mestellen Krs. Heydekrug, jetzt 38543 Hillerse, Tel. 05373/2868, zum 89. Geburtstag am 24. November.

Waltraud Pott geb. Klaws aus Memel, jetzt Goethestraße 81, 47799 Krefeld, zum 90. Geburtstag am 03. Dezember.

Erna Lüders geb. Walzer aus Pogegen, jetzt Starenweg 20, 42781 Haan, zum 90. Geburtstag am 13. Dezember. Eberhard Strecker Pfr.i.R. aus Heydekrug, jetzt 42489 Wülfrath, Wilhelmstr. 92, Tel. 02058/5940, zum 91. Geburtstag am 26. November

**Hans Reisgies** aus Jurgen b. Dawillen, Ostpr, zum 92. Geburtstag am 22. Oktober.

Edith Czienskowski geb. Rugalies aus Minge Krs. Heydekrug, jetzt 23570 Travemünde, zum 93. Geburtstag am 14. November.

Ernst Obrikat aus Heydekrug, jetzt Stettiner Str. 2, Remscheid, Tel. 02191/349908, zum 93. Geburtstag am 25. November.

Helene Bracker geb. Buttkereit, jetzt 25548 Kellinghusen, Preußenstr. 21, Tel. 04822/2335, zum 97. Geburtstag am 26. November.

## Treffen der Memelländer / Memellandgruppen und Ortsgemeinschaften berichten

Berlin - Zu einem vorweihnachtlichen gemütlichen Beisammensein mit Essen und aktuellen Berichten aus der Heimat trifft sich die Berliner Memellandgruppe am Dienstag, den 18. Dezember um 14 Uhr wieder im Ratskeller des Charlottenburger Rathauses. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, werden aber aus organisatorischen Gründen gebeten sich bis zum 12. Dezember beim 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Müller anzumelden. E-Mail: hjm.berlin@t-online. de oder mobil (0171) 5483892

> Hans-Jürgen Müller, Vorsitzender

Adventsfeiertreffen in Dortmund - Hallo liebe Memelländer in Dortmund und Umgebung, am Samstag den 1. Dezember 2018 um 15Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein in die Ostdeutsche Heimatstube in Dortmund Landgrafenstrasse Ecke Märkische Str. Zum gemütlichen Adventsfeiertreffen. Nach der Kaffeetafel wollen wir mit Adventsliedern und Gedichten eine besinnliche Vorweihnacht feiern, der Nikolaus kommt bestimmt auch! Da es bei uns immer sehr gemütlich und lustig ist bringen Sie auch Ihre Verwandte und Freunde mit. Zu erreichen sind wir: Mit den U Bahnen vom Hauptbahnhof mit der

Linien: U-41 in Richtung Hörde, mit der U-45, in Richtung Westfalenpark, mit der U-47 in Richtung Aplerbeck bis zur Haltestelle Markgrafenstrasse.

1. Vorsitzender Gerhard Schikschnus E-Mail: g.schikschnus@ web.de Tel: 0231 291568 Handy: +49 1738103050

Düsseldorf und Umgebung – Unsere diesjährige Adventsfeier findet am Samstag, den 15. Dezember 2018 um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr im Gerhart-Hauptmann-Haus, Düsseldorf, Bismarckstr. 90 (Nähe Hbf) im Eichendorff-Saal statt.

Ab 14.30 Uhr möchten wir bei

Kerzenschein Kaffeetrinken. Dazu bitten wir wieder um Kuchenspenden.

Anschließend wollen wir uns mit Klaviervorträgen, Gedichten, einer Geschichte und gemeinsam gesungenen Liedern auf das Weihnachtsfest einstimmen. Bitte bringen Sie sinnvolle Päckchen für den Julklapp mit. Alle Landsleute und Freunde sind herzlichst eingeladen. Ich freue mich auf Sie

Karin Gogolka

Köln – Die Memellandgruppe Köln trifft sich am Samstag, 8. Dezember 2018 im Brauhaus Köln-Dellbrück, Dellbrücker Hauptstrasse 61. Beginn: 14 Uhr. Zum Programm: Geistliches Wort, Vortrag: Die stellvertretende Vorsitzende Karin Gogolka spricht über das Thema: 70 Jahre AdM, Bericht über das Treffen der Memelländer am 8. September 2018 in Heydekrug, Planungen 2019. Wer mit der Bahn kommt, steigt am Kölner Hauptbahnhof in die Straßenbahn Linie 18 Richtung Thielenbruch bis Dellbrücker Hauptstrasse. Das Brauhaus befindet sich in 50 Meter Entfernung. Wir laden alle herzlich ein mit dem Versprechen, eine gute Gemeinschaft zu erleben.

> Herbert Jaksteit, Vorsitzender

Mannheim – Liebe Freunde unserer Memellandgruppe, ein paar Wochen bleiben uns noch bis zum Jahresende, der Weihnachtsmann reibt sich schon mal die Hände. Drum lasst uns gemeinsam bei unserer Jahresabschlussfeier am Sonntag, den 25. November um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Heddesheim verweilen und Erinnerungen an frühere Zeiten teilen sowie uns einen schönen Nachmittag bescheren, bevor die Adventstage einkehren.

Bitte vormerken – Busreise vom 10. - 16. Mai 2019. Am 11. Mai 2019 findet in Wolfsburg das Jahrestreffen der Landsmannschaft Ostpreußen statt. Dies nehmen wir zum Anlass für eine 7-tägige Busreise. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen: Freitag, 10. Mai 9 Uhr Abfahrt von Mannheim zur Übernachtung im Intercity Hotel in Braunschweig. Sonntag, 11. Mai geht es nach Wolfsburg (33 km) zum Ostpreußentreffen. Am Nachmittag fahren wir für die nächsten 5 Nächte nach Visselhövede in der Lüneburger Heide in das Hotel Jeddinger Hof. Von Sonntag, den 12. Mai bis Mittwoch, den 15. Mai unternehmen wir Ausflugsfahrten nach Bremen, Lüneburger Heide, in das "Alte Land" über Bux-

tehude nach Jork und nach Lüneburg mit Besuch des Ostpreußischen Landesmuseums. Am 16. Mai treten wir dann wieder die Heimreise nach Mannheim an. Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 570 € und 670 € im Einzelzimmer und beinhaltet folgende Leistungen: Gesamte Busreise incl. aller Rundfahrten, 6 x Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, davon 1 x Heidebuffet, 1 x Kaffee und Kuchen in der Lüneburger Heide. Eintrittsgelder sind nicht enthalten.

Diese Reise wird von der Memellandgruppe Mannheim und der Landesgruppe der LO Baden-Württemberg durchgeführt. Anmeldungen bei: Uwe Jurgsties, Tel. 06203 43229 und bei Uta Lüttich, Tel. 0711 854093

Uwe Jurgsties

#### Memel

Der Verein der Deutschen in Memel lädt zur Weihnachtsfeier am Samstag, den 8. Dezember um 12:00 Uhr in das Hermann Sudermann Gymnasium ein.

#### Heydekrug

Der Verein Heide lädt zur Weihnachtsfeier am Sonntag, den 9. Dezember um 14 Uhr in das Gästehaus in der Tradiciu g. 4 in Heydekrug ( liegt von Memel kommend am ersten Kreisel vor Heydekrug auf der linken Seite) ein.

#### Memellandgruppen berichten

#### Düsseldorf und Umgebung

Bei sommerlichen Temperaturen konnte die 1. Vors. der Memellandgruppe Düsseldorf und Umgebung am 13. Oktober zum traditionellen Herbsttreffen im bunt geschmückten Eichendorff-Saal rund 60 Besucher begrüßen, darunter den Ehrenvorsitzenden Ewald Rugullis, den Kreisvertreter Heydekrug und Pogegen sowie Vorsitzenden der Memel-

landgruppe Dortmund Gerhard Schikschnus, die Vors. der LO Kreisgruppe Düsseldorf Edith Koitka, den Vors. der Pommerschen Landsmannschaft Heinz Butzbach mit dem Ehepaar Bern sowie Waltraud Schröder und Familie Pause aus Essen. Ganz besonders wurden vier über 90jährige Teilnehmer begrüßt. Bei der Totenehrung gedachte die 1. Vors. der am 29. September 2018 im Alter von 98 Jahren verstorbenen Agnes Kawohl.

Bei gemeinsam gesungenen Liedern und von Erika Brekow, Annegold Gallert und Karin Gogolka vorgetragenen Gedichten und einer Geschichte über die Wesensart der Ostpreußen erinnerte man sich an die Herbstzeit im Memelland. Die Gedichte und die Geschichte stammten aus der Feder von Ruth Geede, die im April 2018 im Alter von 102 Jahren verstarb.

Zum fröhlichen Ausklang dieses harmonischen Nachmittags gab es wieder den beliebten Pillkaller. Ein besonderer Dank geht an das Ehepaar Brekow für Ihre Mühe und an alle fleißigen Helfer.

Karin Gogolka

Wismar – Am 26. Oktober trafen sich die Mitglieder und Freunde der Memellandgruppe Wismar zum Herbsttreffen in der Gaststätte "Gleisbett". Nach der Begrüßung und ei-



nem Bericht über die vergangenen Ereignisse durch die 1. Vorsitzende Elisabeth Sakuth referierte der Bundesvorsitzende Uwe Jurgsties zum Thema ,,70 Jahre AdM" und beleuchtete darin die Gründung und die Aktivitäten der AdM bis zum heutigen Tage. Danach ehrte er verdiente Mitglieder. Frau Lilli Lude und Frau Gerlinde Popp wurden für langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit im Vorstand mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Frau Annelie Sager, Gründungsmitglied von 1991 und langjährige 2. Vorsitzende erhielt das Ehrenzeichen in Gold und die Verdienstmedaille in Silber. Frau Elisabeth Sakuth, ebenfalls Gründungsmitglied und seit dem Jahr 2000 erste Vorsitzende wurde mit der Ehrennadel in Gold und der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Nach einigen Gedichten und dem gesungenen Lied "Land der dunklen Wälder" endete ein schöner Nachmittag und alle freuen sich schon auf die Weihnachtsfeier am 7. Dezember um 14 Uhr, ebenfalls in der Gaststätte "Gleisbett" in der Bahnhofstr. 12a in Wis-

#### Isolde Rübenhagen zum 85. Geburtstag

Am 13. November 1933 wurde die Jubilarin in Schönborn im Kreis Pr. Holland geboren. Bereits in frühen Kinderjahren verlor sie ihre Eltern und floh mit ihrer Großmutter 1945 aus der Heimat. Beide gelangten in die Nähe von Bremen, wo Isolde eine Familie gründete. Über die Bremer Ostpreußengruppe kam sie zur Memellandgruppe und übernahm 1991 den Vorsitz. Die regelmäßigen Treffen werden bis heute sehr gut besucht, denn Isolde versteht es immer wieder ihre Landsleute mit neuen Ideen und abwechslungsreichen Programmen zu begeistern. Für die mittlerweile 27-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzende wurde Isolde am 25. September die Verdienstmedaille in Gold der AdM verliehen.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit. Unsere Glückwünsche gehen nach 28832 Achim-Baden, Im Bult 8. U.J.

# Musik verbindet Zu Gast auf dem Ostpreußentreffen in Rostock

Mitte September machten sich 25 Mitglieder des Vereins der Deutschen in Klaipeda und dem Vorsitzenden Klaus Paul Grudzinskas und 20 Schüler vom Chor des Hermann Sudermann Gymnasium in Begleitung von der Musiklehrerin Asta Alminė auf den Weg zum Ostpreußentreffen in Rostock.

Der erste Aufenthalt nach fast zehnstündiger Fahrt war in Osterode in Polen. Nach einem reichen Abendessen, dank unseren freundlichen Busfahrern, konnten wir die Stadt besichtigen. Osterode faszinierte mit einem großen See mit vielen Lokalen und springenden Fontänen im Stadtzentrum.

Am nächsten Tag setzten wir unsere Reise fort. Auf uns wartete der größte Ritter Ordens Burg Europas in Marienburg (Malbork). Die Marienburg ist eine im 13. Jahrhundert erbaute mittelalterliche Ordensburg des Deutschen Ordens am Fluss Nogat. Wir hatten eine zweistündige Führung durch die UNESCO-Weltkulturerbe, wo wir vieles Interessantes erfahren und erlebt haben.

Mit vielen guten Eindrücken verließen wir Marienburg. Obwohl der Weg nach Rostock ziemlich weit entfern war, kamen wir in Rostock gut gelaunt an, weil der nächste Tag viel versprechend war.

Am Freitag, dem 21. September, noch immer beim schön warmen, sommerlichen Wetter besuchten wir Rostock. Die Stadtführerin zeigte uns die ältesten Plätze der Stadt mit ihren faszinierenden historischen Baudenkmälern. Wir besuchten





Jugendchor des Hermann-Sudermann-Gymnasiums aus Memel.

die Stadtmauer aus dem 13. J., die St. Marienkirche mit ihrer astronomischen Uhr, den Universitätsplatz mit dem Blücher-Denkmal und Brunnen der Lebensfreude.

Die Freizeit nutzte unsere Gruppe für Einkaufen der Mitbringsel und Ausruhen beim Kaffee und Eis in der Altstadt. Der ausgebrochene Sturm hat weder die Laune, noch unsere Pläne nach Warnemünde zu fahren, zerstört. Am Abend, wenn auch leicht ermüdet, besuchten wir das Ostseebad. In Warnemünde machten wir einen kleinen Spaziergang um die Innenstadt herum. Trotz des stark wütenden Windes bestiegen wir den 37 Meter hohen Leuchtturm, besuchten das Kurhaus, den Kurpark, der zwischen der Seepromenade und dem Warnemünde Ortskern liegt.



Die 1. Vorsitzende des Vereins, Heide Gerlinda Stunguriene, bedankt sich beim Herrn Schukat für die Einladung und übermittelt herzliche Grüße allen Landsleuten und Gästen aus der alten Heimat.

Zurück im Hotel wartete auf unsere Chorschüler noch eine Probe mit der Musiklehrerin Asta vor dem Konzert in der Rostocker Stadthalle. Diesmal kamen sogar 14 Schülerinnen von der Oberstufe und der Gitarist Mantas und 5 jüngere Schüler vom Ensemble "Do mi sol".

Am Samstag fuhren wir schon kurz nach 9 Uhr los, um rechtzeitig in der Rostocker Stadthalle anzukommen. Die Atmosphäre beim Ostpreußentreffen war sehr freundlich, viele Teilnehmer sprachen unsere Chorschüler an, wollten wissen woher sie sind, was sie hier machen. Das Treffen wurde feierlich mit Fahnenrundgang eröffnet. Es folgte die Eröffnungsrede von dem Festveranstalter dem Herrn Manfred F. Schukat. Der Hermann- Sudermann- Chor hat dieses Jahr vier Konzertstücke vorbereitet. Eine besonders große Herausforderung war es für die 5 jüngeren Teilnehmer, weil sie das erste Mal so weit zu einem Konzert gefahren sind.

Dank der Musiklehrerin Asta Almine und unserem Freund, Vereinssponsor Herrn Hans-Jürgen Müller waren alle Chormitglieder gut auf den Auftritt vorbereitet. Unsere Vereinsleute trafen ihre alten Bekannten zum Austausch, zum Gespräch über die Vergangenheit und Heimatort und herzlichen Wiedersehen.

Es war eine unvergessliche, eindrucksvolle Reise sowohl für die Vereinsleute als auch für die Schüler des Hermann-Sudermann-Gymnasiums.

Solche Treffen sind wichtig, um zu zeigen, dass "Ostpreußen lebt!" (Zitat des LO-Sprechers Stephan Grigat beim Ostpreußentreffen)

Für diese Reise und schöne Eindrücke danken wir herzlich unserem Vereinsmitglied, Freund und Unterstützer Herrn Hans-Jürgen Müller aus Berlin.

> Marta Einars, Verein der Deutschen in Klaipeda



Frauenchor "Heide"und Ihr Chorleiter aus Heydekrug.

Fotos (4): Gerhard Schikschnus

# Internationaler Sandskulpturen-Symposium in Schwarzort Auf und aus Sand gebaut

Unter dem Titel "KURSCHININKU SAKMES" hatten Anfang Juni verschiedene internationale Künstler:

Albertas Danilevicius (Litauen), Andrius Sirtautas (Litauen), Elisabeth Kristensen (Norwegen), Gorm Maar Hansen (Dänemark) und Evangelos Stafylidis (Griechenland) Sandskulpturen entworfen und gebaut.

> In Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Ludwig Resa in Schwarzort, wurden diese vom 04. bis 10. Juni 2018 gebaut und der Gemeinde geschenkt.

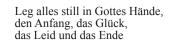
Die Einwohner und Kurgäste konnten den ganzen Sommer die Skulpturen in Schwarzort bewundern.

Gerhard Schikschnus









Wir haben Abschied genommen von

# Erna Klumbies, geb. Kairies

\* 14.03.1930 Klugohnen † 12.10.2018 Gettorf

In liebevollem Gedenken

Anton Viluckis

Gerhard und Edeltraut Behrendt, geb. Klumbies und Familie



Es dunkelt schon in der Heide, nach Hause lass uns gehen. Wir haben das Korn geschnitten mit unserem blanken Schwert.

Wir nehmen Abschied nach einem erfüllten Leben von unserer lieben Schwester und Tante

### **Marta Jakat**

geb. Hermanies

\*13.April 1924 Paszieszen, Kr. Heydekrug Memelland † 27.Oktober 2018 Bad Köstritz bei Gera

Thüringen

In stiller Trauer und immer bleibender Erinnerung

Bruder Erich und Frau Rosita, Nichten Monika und Andrea sowie Neffe Jörg



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

#### **Waltraut Seidel**

geb. Juraschka

\* 16.7.1927  $\dagger$  30.9.2018 in Wilkieten Kr. Memel in Rüsselsheim

In großer Dankbarkeit und mit Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, liebevollen und fürsorglichen Großmutter und Urgroßmutter.

Wir werden dich unendlich vermissen.

Helga Seidel Harald Seidel im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

## Erika Gerull

geb. Lorenschat

\* 6. August 1937 † 10. Oktober 2018

In Liebe und Dankbarkeit

Ingrid Gerull Viktoria und Werner Troszczynski Aurelia und Philipp Lukas und Charlene im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Familie Troszczynski, Auerhahnweg 17, 22149 Hamburg

Die Beerdigung fand am 23. Oktober 2018 auf dem Friedhof Hamburg-Schiffbek, statt.

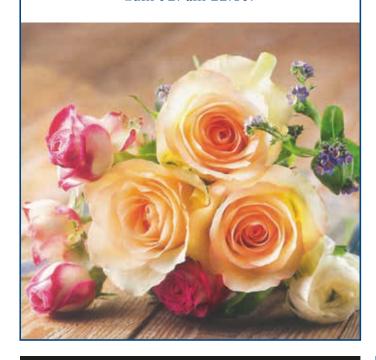
Entgelt bezahlt

Köhler + Bracht GmbH & Co. KG Verlag des Memeler Dampfboot Brombeerweg 9 – 26180 Rastede/Wahnbek

Seite 160 Memeter Dampfboot Nr. 11 – November 2018

### Hans Reisgies

Jurgen b. Dawillen, Ostpr. zum 92. am 22.10.







Everner Straße 41 · 31275 Lehrte ② 05132 · 5889 40 · Fax 05132 · 825585 www.Partner-Reisen.com E-Mail: Info@Partner-Reisen.com

#### Fährverbindungen Kiel - Klaipeda

Flugreisen nach Königsberg ab vielen deutschen Flughäfen mit Umstieg in Warschau. Zusammenstellung individueller Flug-, oder Schiffsreisen nach Ostpreußen für Einzelpersonen und Kleingruppen nach Ihren Wünschen!

#### Gruppenreisen nach Osten 2019

- 17.05.-24.05.: Flugreise Ostpreußen: Gumbinnen, Tilsit und Königsberg
- 23.05.-30.05.: Busreise zum Stadtfest nach Gumbinnen
- 24.05.-02.06.: Gedenkfahrt auf den Spuren von Flucht und Vertreibung
- 27.06.-06.07.: Bus- und Schiffsreise Tilsit-Ragnit und Nidden
- 27.06.-06.07.: Bus- und Schiffsreise Gumbinnen und Kurische Nehrung
- 16.07.-24.07.: Busreise Heiligenbeil zum Stadtfest und an die Samlandküste
- 31.07.-09.08.: Busreise Elchniederung und Kurische Nehrung, Stadtfest Heinrichswalde
- 31.07.-09.08.: Sommerreise Gumbinnen und Nidden
- 14.08.-25.08.: Flugreise nach Ostpreußen:

Rauschen-Gumbinnen-Tilsit-Nidden-Königsberg

• 16.08.-25.08.: Bus- und Schiffsreise nach Königsberg, Tilsit und Nidden

#### Gruppenreisen 2019 - jetzt planen

Sie möchten mit Ihrer Kreisgemeinschaft, Ihrem Kirchspiel, Ihrer Schulklasse oder dem Freundeskreis reisen? Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot nach Ihren Wünschen. Preiswert und kompetent. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

- Fordern Sie bitte unseren ausführlichen kostenlosen Prospekt an -

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für

www.memelerdampfboot.de

#### **Edith Svars**

geboren am 07.11.1936

Es gratulieren Marion Thielicke und Familie.

Povilken, Post Pogegen, Tel. 00370-44141994

#### Redaktionschluss

für die kommende Ausgabe des Memeler Dampfboots ist am Freitag, 30. November 2018.

#### Anzeigenschluss

für die kommende Ausgabe des Memeler Dampfboots ist am Donnerstag, 06. Dezember 2018.

